



LAG AktivRegion  
Wagrien-Fehmarn e. V.

*inspektour*

DAS TOURISMUS- UND FREIZEITINSTITUT

Herzlich Willkommen  
zum  
Arbeitskreistreffen  
Soziales Leben und Wohnen  
Oldenburg, 28.10.2010



## Agenda

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls
3. Bericht des Arbeitskreissprechers
4. Vorstellung des Projekt „Trägerunabhängige  
Pflegeberatung“
5. Anfragen und Mitteilungen



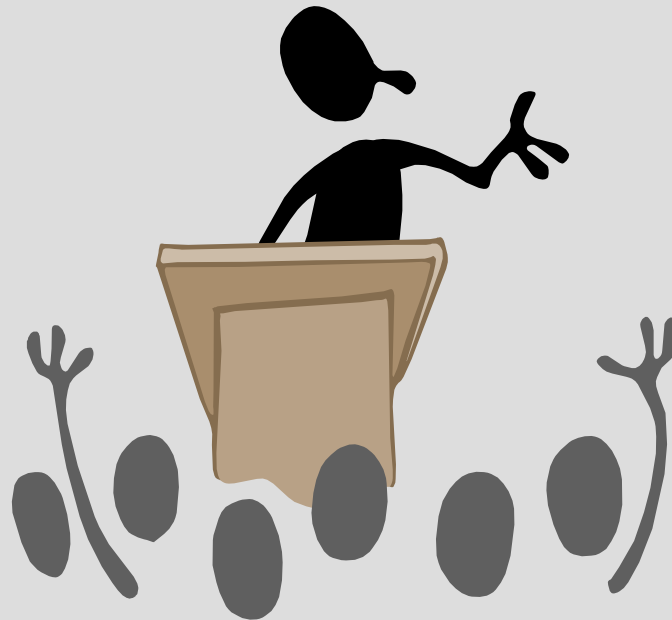
## 2. Genehmigung des Protokolls

# Genehmigung des Protokolls der Arbeitskreissitzung vom 31.08.2010



### 3. Bericht des Arbeitskreissprechers

# Bericht des Arbeitskreissprechers



# Einrichtung eines Pflegestützpunktes



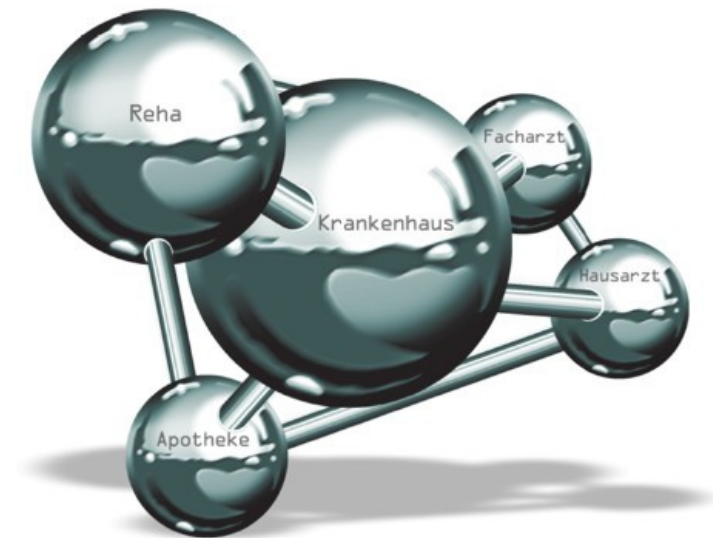
**Gesundheitsnetz  
östliches Holstein  
Management GmbH**

**Pflegenetz östliches  
Holstein**

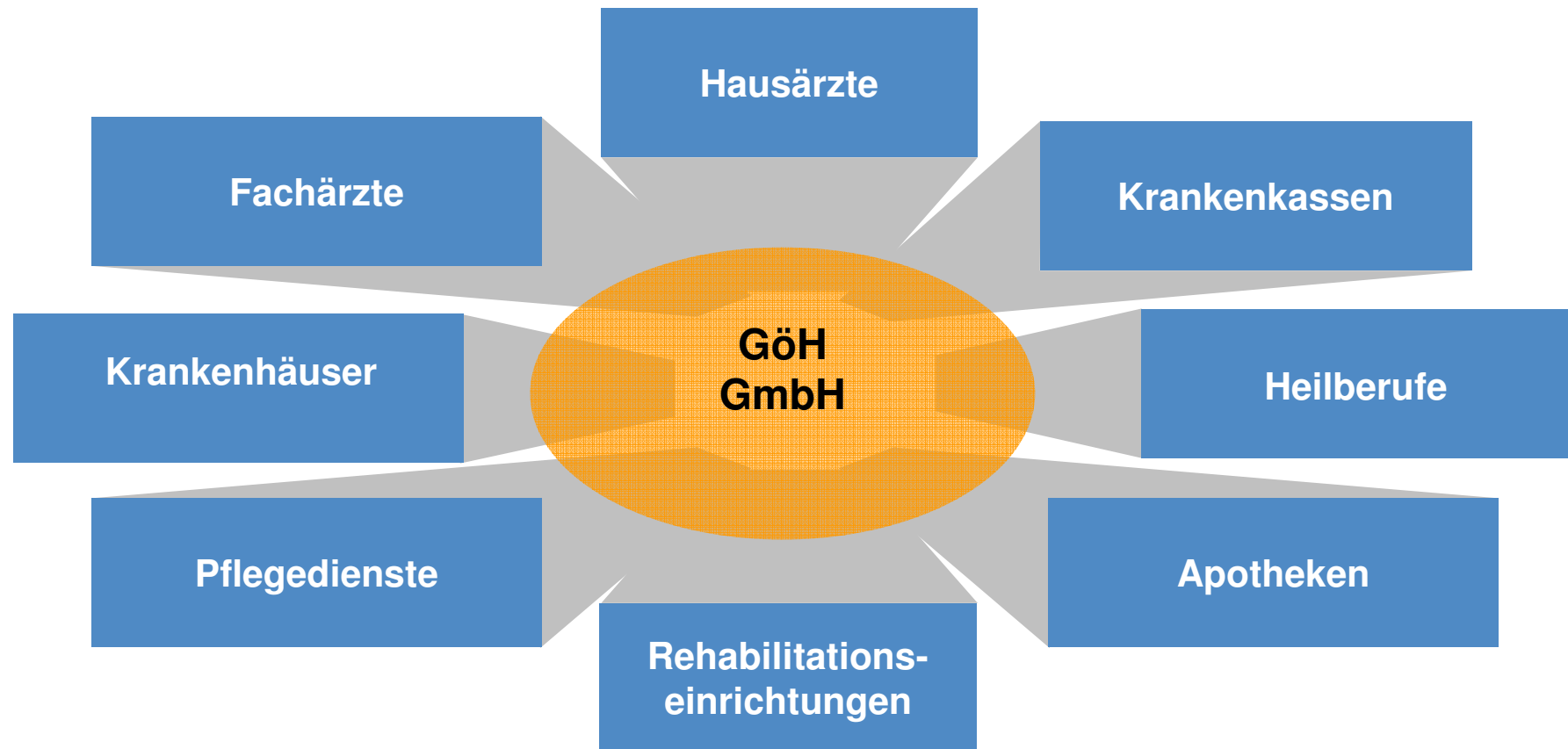
Hospitalstraße 22 | 23701 Eutin  
Tel. 04521 787-1314 | Fax 04521 787-1309  
a.donath@sana-oh.de

# Gesundheitsnetz Östliches Holstein Management GmbH

- Ziel:
  - Sicherstellung und Ausbau einer kooperativen ambulanten und stationären Patientenversorgung in Ostholstein
  - Netzwerkbildung von Praxen, Psychotherapeuten, Kliniken, ambulanten Pflegediensten, stationären Pflegeeinrichtungen, Sanitätshäusern und Apotheken etc.
- Projekte
  - Optimierung der Arzneimittelversorgung
  - Diabetisches Fußsyndrom
  - Depression
  - Pflegeüberleitung/Pflegestützpunkt



# Netzwerkstruktur der Kooperationspartner



# Pflegenetz: Struktur und Ziele

## **Pflegenetz**

- Zusammenschluss der Pflegedienste zur Intensivierung der Zusammenarbeit seit 2009
  - gemeinsame Fortbildung
  - Qualitätssicherung der Pflege
  - gemeinsame Interessenvertretung der Mitglieder
  - Verbesserung der ambulanten pflegerischen Versorgung der Patienten in der Region
  
- Mitglied der Arbeitsgemeinschaft kann jeder zugelassene Pflegedienst werden

## **Geplanter Pflegestützpunkt**

- Integration auch stationärer Pflegeeinrichtungen, Beratungen, Selbsthilfegruppen und ehrenamtlicher Vereine angestrebt

# Problematik



- ➡ schnittstellengeprägte Überleitung von Pflegebedürftigen
- ➡ demografischer Wandel erhöht Pflege- und Pflegeberatungsbedarf
- ➡ Zeit- und Qualitätsverlust bei der Überleitung pflegebedürftiger Patienten durch sektorale Grenzen
- ➡ unterschiedlich genutzte Informationswege
- ➡ Angebote allgemeiner und spezieller Dienstleistungen in der Fläche noch nicht bekannt genug
- ➡ Informations-, Zeit- und Qualitätsverlust für alle Beteiligten

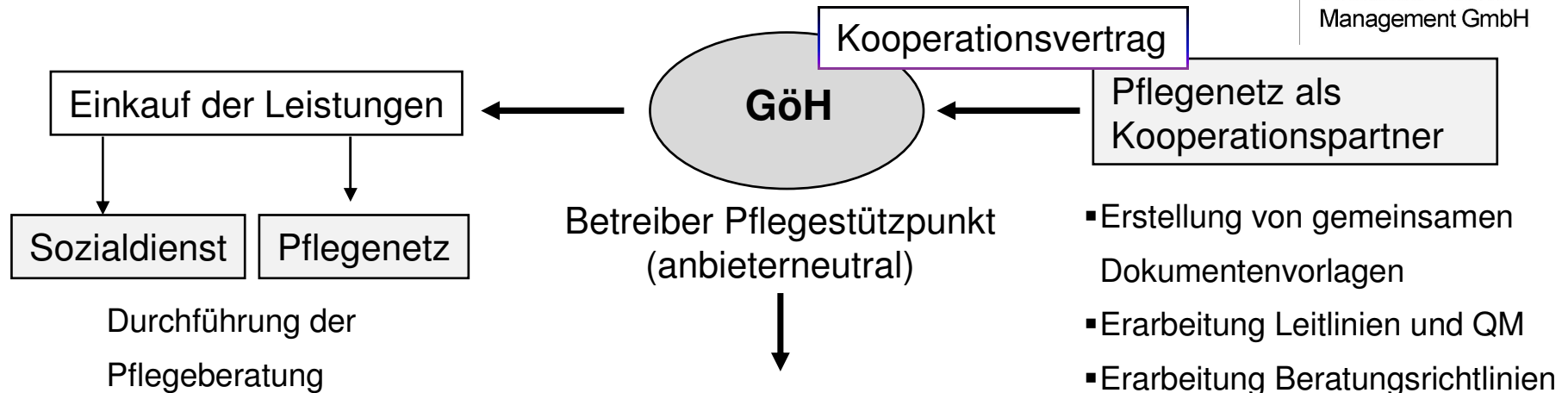
# Situation derzeit

- ➡ Allgemeinverfügung des Landes zur Errichtung von Pflegestützpunkten seit 2008
- ➡ einige Kreise haben Vorreiterfunktion, z.B. Schleswig-Flensburg
- ➡ Vorläuferprojekt in OH von 2002 bis 2004
- ➡ Strukturen in OH, auf die zurück gegriffen werden kann  
Pflegeberatung vor Ort durch Pflegedienste (aufsuchend)  
Sozialdienst/Pflegeüberleitung im KH für stationäre Patienten (nicht aufsuchend)

# Projektziele

- ✓ **unabhängige individuelle** Beratung zu allen Angeboten in der Region für Interessierte **und** Angehörige mit dem Ziel → Erhalt der Selbstständigkeit
- ✓ einfacher & zentraler Zugang zu professioneller Pflegeberatung
- ✓ Bündelung vorhandenen Know-Hows durch ein multiprofessionell-organisiertes Beratungsnetz im Pflegestützpunkt
- ✓ regelmäßige Informationsveranstaltungen zu verschiedenen Themen (pflegerisch, medizinisch, rechtlich)
- ✓ Überbrückung von Schnittstellen
- ✓ gezielte Prävention zur Förderung der Salutogenese (Gesunderhaltung)
- ✓ **Qualitätssicherheit** durch vorgegebene Richtlinien und Selbstverpflichtungen innerhalb eines Qualitätszirkels, Evaluation

# Konzept



## Pflegestützpunkt

- unabhängige individuelle Beratung zu allen Angeboten in der Region für Interessierte und Angehörige (Pflegeberatung)
- einfacher & zentraler Zugang
- Bündelung vorhandenen Know-Hows durch multiprofessionell-organisiertes Beratungsteam
- regelmäßige Informationsveranstaltungen zu verschiedenen Themen
- Überbrückung von Schnittstellen
- gezielte Prävention zur Förderung der Salutogenese
- Qualitätssicherheit
- Evaluation

# Bedeutung für die Region (I)



- Modellcharakter für Ostholstein, Vernetzung durch Kooperation vielfältiger bestehender Anbieter
- Sicherung und Ausbau unabhängiger Beratung, auch bei steigendem Bedarf (demografischer Wandel) flexibel und ausbaufähig
- koordinierte Öffentlichkeitsarbeit:
  - Erhöhung des Bekanntheitsgrades in der Region
  - Abbau von Vorbehalten
  - Inanspruchnahme von Beratungsleistungen fördern
- Erstellung gemeinsamer Qualitätsstandards

# Bedeutung für die Region (II)

- Schulungen und Vortragsreihen für Angehörige, Pflegekräfte, Ärzte, Therapeuten, z. B.
  - Rechtsgrundlagen
  - Voraussetzungen für bestimmte Ansprüche
  - ethische Fragestellungen
  - Pflegevollmachten
  - medizinische Fachvorträge
  
- Initiierung weiterer integrativer Projekte:
  - Sektorenübergreifende Versorgungsmodelle für bestimmte Krankheitsbilder (z. B. Depression)
  - Mehrgenerationenprojekte
  - Menschen mit Behinderung
  
- Förderung des sozialen Zusammenhalts durch Integration von Selbsthilfegruppen, Ehrenamt, Seniorenbeiräten etc.



# Finanzierungsbedarf

<b>Beratungsdienstleistung</b>	<b>25.000,00 €</b>
<b>Materialaufwand</b>	<b>19.200,00 €</b>
Ausstattung Beratungsbüro	4.000,00 €
Nutzungsentgelt Miete und NK	1.000,00 €
Fortbildungen/Qualitätssicherung	3.000,00 €
Bürobedarf	3.000,00 €
Reisekosten	2.000,00 €
Öffentlichkeitsarbeit	5.000,00 €
Umlage Verwaltung	1.200,00 €
	<b>44.200,00 €</b>

# Zusammenfassung

## Was?

Sicherstellung einer Beratung und Unterstützung von Pflegebedürftigen und deren Angehörigen: wohnortnah, anbieterneutral und bedarfsgerecht

## Wie ?

Regelmäßige Sprechstunden  
Fachvorträge und Schulungen  
Öffentlichkeitsarbeit  
Vernetzung

## Wer?

Träger ist die GöH GmbH  
Pflegestützpunkt wird über einen Kooperationsvertrag zw. GöH und Pflegenetz betrieben

## Wo?

im Kreis Ostholstein  
Büro: Sana Klinik Eutin, Büro Sozialdienst, Eingangshalle



**Vielen Dank!**



## 5. Anfragen und Mitteilungen

### Termine

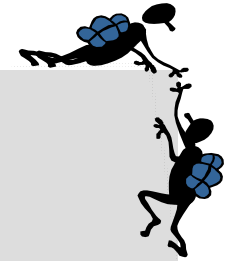
- |            |   |
|------------|---|
| 01.11.2010 | Arbeitskreis Umwelt und Natur (Oldenburg)                       |
| 03.11.2010 | Vorstandssitzung der AktivRegion<br>Wagrien-Fehmarn (Oldenburg) |
| 04.11.2010 | Beirat der AktivRegionen (Holzbunge)                            |
| 10.11.2010 | Arbeitskreis Tourismus und Kultur (Oldenb.)                     |
| 25.11.2010 | Arbeitskreis Fischerei (Oldenburg)                              |



**LAG AktivRegion  
Wagrien-Fehmarn e. V.**

**inspektour**

DAS TOURISMUS- UND FREIZEITINSTITUT



## **Vielen Dank für Ihr Engagement und Ihre Aufmerksamkeit!**

**Gerne stehen wir Ihnen unterstützend zur Seite:**

**Thomas Bauer**  
Arbeitskreissprecher  
0431-560234  
[bauer@paritaet-sh.org](mailto:bauer@paritaet-sh.org)

**Matthias Amelung**  
Regionalmanager Wagrien-Fehmarn  
04361-620 700  
[matthias.amelung@inspektour.de](mailto:matthias.amelung@inspektour.de)